Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 22. 12. 1909

Dr. Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

22.12909

mein lieber Hermann, we \overline{n} s dir nicht unbequem ist, möcht ich eben am Dinstag (28.) Vormittag (nach 11) auf eine lang erwünschte Plauderstunde zu dir hinaus ko \overline{m} en. We \overline{n} s erlaubt ist, brauchst du nicht zu antworten.

Herzlichst, mit guten Grüßen von Haus zu Haus dein

vits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 430.

Arthur

- TMW, HS AM 60149 Ba.
 Briefkarte
 Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
- □ 1) 22. 12. 1909, Abschrift. In: Arthur Schnitzler: The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: The University of North Carolina Press 1978, S. 105 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).
 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Hg. Kurt Ifko-

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 22. 12. 1909. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01907.html (Stand 13. Mai 2023)